

Einblicke in die Welt der Sechsfleck-Widderchen

Ausstellung Die Solwegschule hat sich mit Insekten befasst. Werke aus dem Kunstunterricht werden nun in der Schalterhalle der Volksbank Trossingen gezeigt. Das nächste Projekt der Schule steht derweil dicht bevor.

Trossingen. Kennen Sie den Hauhechel-Bläuling, das Sechsfleck-Widderchen oder den Zimt bären? Gelegenheit, diese Schmetterlingsarten zu erleben, gibt es dieser Tage in der Volksbank. Am Montagvormittag waren die Schüler sowie die Lehrerschaft des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums zusammengekommen, um in der Schalterhalle der Bank mit den Bankvorständen die neue Ausstellung vorzustellen. Umrahmt von Rätseln, vorgetragen von einzelnen Schülerinnen und Schülern, wurden die Werke vorstellt.

Dabei handelt es sich um Spachtelbilder, Zeichnungen Collagen und Fotos, die in den letzten Wochen an der Solwegschule entstanden sind. Eingebettet ist das Kunstprojekt in eine nähere Beschäftigung mit Insekten. Dazu gehörte der Bau eines Insektenhotels, der Besuch des Ökomobils an der Schule, ein Ausflug zu einem Imker oder die



Die Solwegschule stellt derzeit Projekte aus dem Kunstunterricht in der Schalterhalle der Volksbank Trossingen aus.

Foto: Markus Schmitz

Beobachtung der Entwicklung von Schmetterlingen von der Raupe bis zum flügge gewordenen Farbwunder. Schulleiter Andreas Solleder zeigte sich erfreut über die Möglichkeit, die entstandenen Kunstwerke an prominenter Stelle ausstellen zu können. Im Jahr 2008 wurden Werke von Schülern erstmals in der Schalterhalle ausgestellt. Mittlerweile sei man bei der fünften Ausstellung angekommen, so Solleder. Themen wie Afrika, Wald und Wasser prägten diese Ausstellungen.

Der Volksbank-Vorstandsvorsitzende Michael Weisser begrüßte die Kinder und Jugendlichen. Auch er zeigte sich von der Güte der verschiedenen Werke begeistert. Einen guten Teil dazu beigetragen habe die Lehrbeauftragte Astrid Kruse, sagte Solleder. Sie verstehe es, auch Kinder zu motivieren, deren Vertrauen in die eigenen Malkünste zunächst eher gering sei.

mas